

# Jubel beim Jubiläums-Golfturnier

## Soziales Engagement der Bayerischen Landeszahnärztekammer

*15 Jahre in Folge veranstaltet die BLZK nun schon ihr Benefiz-Golfturnier. Am 23. Juli wurde dieses Jubiläum im GC Erding-Grünbach gefeiert. Neben den Turnierteilnehmern waren als Ehrengäste Prof. Dr. Otto Mehls und seine Frau als Vertreter der Rudolf Pichlmayr-Stiftung angereist, zu deren Gunsten wie auch in den letzten Jahren gespielt wurde, ferner eine Patientenfamilie, die von der Stiftung in der Vergangenheit große Hilfe erfahren hatte. Dr. Christian Öttl, Co-Referent Public Relations/ Neue Medien, vertrat die BLZK.*

Ab 11.00 Uhr starteten 14 Flights, die Teilnehmer kamen aus 33 verschiedenen Golfclubs und kämpften um die begehrten Siegerplätze. Der sportlich anspruchsvolle Platz verlangte viel golferisches Können und taktisches Spiel ab, und wenn auch am Turnierende nicht jeder mit seinem Ergebnis zufrieden war, so zählte doch in erster Linie an diesem Tag der „Spaß an der Freude“. Der Platz präsentierte sich in einem Top-Zustand – eine beachtliche Leistung nach den vorausgegangenen wochenlangen Regenfällen. Am Turniertag selbst blieb es auf der Runde trocken bei angenehmen Temperaturen.

### **Kleine gute Taten**

Nach vollbrachter sportlicher Leistung saßen 62 Gäste auf der Terrasse des Clubhauses und freuten sich auf einen abwechslungsreichen Abend, bei dem es gleich zwei Jubiläen gab: Nicht nur die BLZK fei-

erte ihr 15. Benefiz-Turnier, sondern der Club selbst hat in diesem Jahr sein 30. Jubiläum. Nach der Begrüßung durch Dr. Christian Öttl, der auch den zahlreichen Sponsoren (siehe Kasten) dankte, ohne die das Turnier so nicht stattfinden könnte, und die größtenteils von Beginn an das Turnier durch Geld- oder Sachspenden sponsorn, ergriff Prof. Dr. Otto Mehls von der Pichlmayr-Stiftung das Mikrofon. Er vertrat in diesem Jahr den Stiftungsvorsitzenden Prof. Dr. Eckhard Nagel und berichtete aus seiner Sicht als Nephrologe der Universität Heidelberg und ehrenamtlich in der Stiftung Tätiger, wie sich die Stiftung in der Rehabilitation von Kindern vor und nach Organtransplantationen einbringt.

Bestes Beispiel war die aus dem Nürnberger Raum stammende und nach Erding gekommene Familie, deren neunjährige Tochter Lucy nur durch eine schnelle Lebertransplantation überleben konnte. Die Lebendspende erhielt sie von ihrer Mutter. Der Vater berichtete sehr eindrucksvoll, wie sich durch die plötzliche Krankheit seiner Tochter binnen kürzester Zeit das Schicksal der gesamten Familie dramatisch veränderte, mit welchen Schwierigkeiten – nicht zuletzt auch in der Auseinandersetzung mit den Krankenkassen – sie zu kämpfen hatten, und wie schnell sie die finanziellen Belastungen zu erdrücken drohten. In dieser prekären Situation unterstützte sie die Stiftung enorm und half der

### **Dank an die Sponsoren**

Besonderer Dank gebührt den Sponsoren, die das Turnier mit Finanz- und Sachspenden unterstützten und mit ihren Zuwendungen entscheidend am Zustandekommen und Erfolg des Turniers beteiligt sind: Deutsche Apotheker- und Ärztekammer eG, DKV Deutsche Krankenversicherung AG, Straumann GmbH, Komet-Brasseler GmbH, Kerr GmbH, Colthène/Whaledent GmbH, Quintessenz Verlags-GmbH, eazf GmbH, Hentzen GmbH, BMW-Niederlassung Filiale Solln, Wunschkontor GmbH, Secotex Golf Seitz + Co. GmbH, Foto Video Sessner GmbH, Wrigley Oral Health Care Programs sowie einige private Spender.



Dr. Christian Öttl (Mitte) überreicht symbolisch den Scheck mit dem eingespielten Reinerlös an Prof. Dr. Otto Mehls (2.v.r.) für Familien wie die der neunjährigen Lucy (links).



Die Sieger des 15. Benefiz-Golfturniers der BLZK; ganz rechts der Bruttosieger Robin Härting

Familie, durch ihre Betreuung und Reha-Maßnahmen, wieder auf die Beine zu kommen. Sehr berührt nahmen die Turnierteilnehmer Anteil am Schicksal der Familie – ein Schicksal, das letztlich jeden treffen kann. Es machte einmal mehr deutlich, dass es richtig ist, sich für derlei soziale Zwecke einzusetzen. Dr. Öttl hatte in seiner Begrüßungsrede gesagt: „Die Bayerische Landes Zahnärztekammer ist zwar kein ganz großer Charity-Veranstalter, aber sie vollbringt kleine guten Taten, die direkt nachvollziehbar in ihrem Nutzen sind.“

#### **Gesellschaftliche Höhepunkte**

Beim Jubiläumsturnier 2008 wurde ein Reinerlös von 4.813,07 Euro eingespielt. Maßgeblichen Anteil daran hatten wieder die wie immer gespannt erwartete Tombola und eine amerikanische Versteigerung. Verlost wurden 128 gespendete Tombolagewinne, und in einem spannenden Bietwettbewerb

wurde unter anderem von einem Mitspieler eine Trainerstunde mit dem bekannten Golf Professional Danny Wilde meistbietend für seinen Enkel, einen Junggolfer, ersteigert.

Für die musikalische Umrahmung sorgte der Münchner Zahnarzt Dr. Frederic Hollay am Klavier mit seinem Sohn Thomas an der Gitarre und Tom Rosenberg am Schlagzeug. Hollay selbst ließ es sich nicht nehmen, den Veranstalter eindringlich zu ermuntern, an der Tradition der Benefiz-Golfturniere festzuhalten und dieses Charity-Event weiter zu veranstalten. Dr. Öttl versprach, alles in seiner Macht stehende dazu beizutragen.

Fazit: Auch heuer ging beim Benefiz-Golfturnier wieder die Rechnung auf, sportliche Herausforderung im Kreis unter Freunden mit sozialem Engagement zu verbinden.

Ulrike Nover  
Social Sponsoring der BLZK

#### Siegerliste des Jubiläums-Turniers

##### Bruttosieger:

Robin Härting (Hcp 6,3, Golf-Range Augsburg):  
26 Bruttopunkte

##### Netto Klasse A (Hcp 0 bis 17,4):

1. Dr. Ingo Spengler (Hcp 11,6, GC Oberfranken):  
36 Nettopunkte
2. Dr. Michael Knebel (Hcp 10,9, GC Garmisch-Partenkirchen): 36 Nettopunkte

##### Netto Klasse B (Hcp 17,5 bis 23,4):

1. Dr. Helmut Giersiefen (Hcp 22,0, GC Feldafing):  
35 Nettopunkte
2. Rainer Raisch (Hcp 17,8, GC Bayreuth):  
35 Nettopunkte

##### Netto Klasse C (Hcp 23,5 bis 45):

1. Constantin Steinpichler (Hcp 35,5, Rottaler Golf- und Countryclub): 40 Nettopunkte
2. Dr. Rupert Neuner (Hcp 40, GC München-Valley):  
40 Nettopunkte

##### Sonderwertungen:

- Longest Drive der Herren mit 230 m: Dr. Herbert Burkert (Hcp 18,2, GC Eschenried)  
Longest Drive der Damen mit 165 m: Dr. Doris Koppelhuber (Hcp 21,5, GC Ebersberg)  
Nearest to the pin mit 55 cm: Dr. Guido Haugg (Hcp 17,9, Münchner GC)